

Spanisch am FEG

Unterrichtsprinzip in der Sek I:
integrierter Sach- und Sprachunterricht

Schwerpunkt zu Lernbeginn:

Zu Beginn der Spracherwerbsphase steht die Arbeit mit authentischen und landeskundlichen Texten sowie sprachvergleichender Unterricht im Zentrum. Dabei sollen die Schüler*innen ihr Vorwissen aus anderen Fremdsprachen (Englisch, Französisch) nutzen. Pro Halbjahr werden zwei einstündige Klassenarbeiten geschrieben.

Unterricht in den einzelnen
Jahrgangsstufen:

9./10. Stufe: 4-stündig

EF (f): 3-stündig
EF (Vertiefung): 5-stündig

Q1/Q2 (GK): 3-stündig
Q1/Q2 (LK): 5-stündig

EF (S0): 4-stündig
Q1/Q2 (S0): 4-stündig

Zusätzliche Angebote am FEG:

Spanisch-AG für die Klassen 5-8

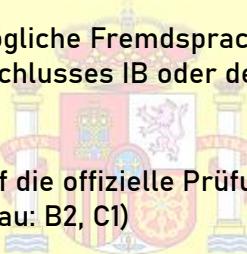
Modell „Nimm zwei“ plus (Stufe 9/10)
(Schüler*innen lernen gleichzeitig Spanisch und Latein; Klassenarbeiten in beiden Fächern)

Besuch des spanischsprachigen Filmfestivals
Cinescuela

Kulturtag Wahlpflichtbereich in der Stufe 10

Fächerverbindendes/fächerübergreifendes Projekt in der Oberstufe

Spanisch als mögliche Fremdsprache für den Erwerb des Abschlusses IB oder des Zertifikats
Certilingua



Vorbereitung auf die offizielle Prüfung des DELE-Zertifikats (Niveau: B2, C1)

Individualaustausch mit Argentinien (Stufe EF)

Kursfahrt nach Spanien in der Stufe Q2, z.B. Sevilla



Sprach- und Kulturreise nach Barcelona

Seit dem Schuljahr 2018/19 bietet das FEG die Sprach- und Kulturreise nach Barcelona für die Stufe 10 an.

- Flugreise (5 Tage)
- Unterkunft in Gastfamilien
- Spanischunterricht an einer Sprachschule
- Kulturelles Programm

Barcelona 2024 – ein Erlebnisbericht

Am 08.08.24 machten wir (22 Schüler:innen aus der Stufe 10) uns mit Frau Pabst und Frau Franken auf den Weg nach Barcelona.

Damit wir noch den ganzen Tag in Barcelona nutzen konnten, flogen wir schon sehr früh los. Auch wenn es bei unserer Ankunft erst sehr stark regnete, hatten wir Glück, dass wir den Parc Güell (Parque Güell) bei Sonnenschein erreichten und dies ein sehr schönes Erlebnis für uns war. Abends haben wir unsere Gastfamilien, in denen jeweils 2-4 Schüler:innen untergebracht waren, kennengelernt. Mit diesen haben wir uns gut verstanden und sie haben uns gezeigt, wie das Leben in einer spanischen Familie sein kann.

In den nächsten Tagen konnten wir weitere der schönsten Sehenswürdigkeiten in Barcelona besichtigen: Wir schauten uns die Sagrada Familia an, besuchten das Poble espanyol (pueblo español), erkundeten die Altstadt und verschiedene Viertel mit einem Tour Guide, machten eine Hafenrundfahrt mit einem Boot, verbrachten Zeit im Parc de la Ciutadella und besuchten das Picasso Museum. Auch ein Ausflug zum Strand, La Barceloneta, durfte nicht fehlen. Bei den Ramblas machten wir auch einen kurzen Stopp bei dem Mercat de la Boqueria, einer spanischen Markthalle.

Außerdem bekamen wir zwischendrin auch die Chance die Stadt in einzelnen Vierteln selbst ein wenig zu erkunden und natürlich auch Mal shoppen zu gehen. An zwei Tagen hatten wir zudem einen 2-stündigen Sprachkurs, um der spanischen Sprache noch etwas vertrauter zu werden.

Am 12.8.24 sind wir leider schon wieder zurück nach Bonn geflogen. Insgesamt haben wir eine schöne Zeit mit unseren Klassenkameraden und Lehrerinnen gehabt und konnten viele schöne Erfahrungen sammeln.

Lara, Luisa und Elena (Stufe 10)

Unsere Studienfahrt nach Valencia in der Q1

Gegen 3 Uhr kamen wir in der Jugendherberge an. Wir checkten in unsere Zimmer ein und erkundeten direkt die Stadt. Am Abend trafen wir uns wieder in der Jugendherberge und aßen gemeinsam. Danach fuhren wir mit dem Bus zum Meer.

Am zweiten Tag wurde uns zusammen mit einem Reiseleiter die Stadt Valencia etwas näher gezeigt und erklärt. Wir besichtigten verschiedene historische Orte, wie zum Beispiel die Kathedrale von Valencia, die Kirche San Lorenzo, die „Ciutat des Arts I les Ciències“ oder den größten Markt in Valencia. Dort probierten einige das Getränk Horchata, das aus Erdmandeln hergestellt wird und sehr lecker schmeckt. Anschließend fuhren wir auch nochmal zum Meer. Dort gab es einen Skatepark und viele Windsurfer.

Am Nachmittag nahmen wir alle gemeinsam an einem Kochkurs teil, in dem wir lernten, wie man die typische Paella von Valencia zubereitet. Sie schmeckte sie uns allen sehr gut. Nach dem Abendessen hatten wir etwas Freizeit, in der wir wieder durch die Stadt spazierten und verschiedene Geschäfte besuchten. Um elf Uhr abends kamen alle wieder in der Jugendherberge an, und der zweite Tag war zu Ende.

Am dritten Tag unserer Reise besuchten wir das Wissenschaftsmuseum. Wir nahmen an einer kurzen Führung teil und

sahen gleich zu Beginn ein neugeborenes Küken. Anschließend konnten wir das Museum und die interaktive Ausstellung besichtigen. Nach dem Museumsbesuch hatten wir noch ein paar Stunden Freizeit. Am Abend versammelte sich die ganze Gruppe zu einem Picknick am Strand.

Den vierten Tag verbrachten wir im Albufera-Nationalpark. Dort nahmen wir an einer entspannenden Bootsfahrt teil. Die Bootsfahrt führte uns zu dem großen See in der Mitte des Nationalparks. Unser Kapitän erklärte uns einige Fakten über den Park. Danach konnten wir den Park noch zu Fuß erkunden.

An unserem letzten Tag in Valencia hatten wir die Gelegenheit, den Sonnenaufgang am Strand um 7 Uhr morgens zu erleben. Das war toll. Nach dem Frühstück mussten wir dann zum Flughafen aufbrechen. In Valencia hatten wir noch sonniges Wetter, in Köln war es dann leider grau und regnerisch.

Isabella Juchem, Lubna Kayali, Nóra Straúsz und Indira Wanzie Fuh



Spanisch am FEG – Sí, con mucho gusto

„Jede neue Sprache ist wie ein offenes Fenster, das einen neuen Ausblick auf die Welt eröffnet und die Lebensauffassung weitert.“

Frank Harris

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen der neuen fünften Klassen,

Spanisch ist eine der meist gesprochenen Sprachen der Welt und hat auch in unserer Schule einen festen Platz. Neben dem Spanischunterricht bietet das FEG auch zahlreiche Angebote in Verbindung mit der Sprache, sodass auf vielfältige Weise die Lust am Fach Spanisch und der Spracherwerb unterstützt und gefördert werden.

